



2014/2236(INI)

26.5.2015

ÄNDERUNGSANTRÄGE

1 – 180

Entwurf eines Berichts
Verónica Lope Fontagné
(PE554.751v01-00)

soziales Unternehmertum und soziale Innovationen bei der Bekämpfung der
Arbeitslosigkeit
(2014/2236(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Überschrift 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

soziales Unternehmertum und soziale Innovationen bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Sozialwirtschaft, soziales Unternehmertum und soziale Innovationen bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Or. fr

Änderungsantrag 2

Elena Gentile, Brando Benifei, Jens Nilsson

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 2. Juli 2013 zu dem Beitrag der Genossenschaften zur Überwindung der Krise (2012/2321(INI)) (P7_TA(2013)0301);

Or. fr

Änderungsantrag 3

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 6. Mai 2015 mit dem

**Titel „Strategie für einen digitalen
Binnenmarkt für Europa“
(COM(2015)192);**

Or. en

Änderungsantrag 4

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**– unter Hinweis auf die Mitteilung der
Kommission vom 20. März 2013 mit dem
Titel „Sozialinvestitionen für Wachstum
und sozialen Zusammenhalt –
einschließlich Durchführung des
Europäischen Sozialfonds 2014-2020“
(COM(2013)83);**

Or. en

Änderungsantrag 5

Karima Delli

**Entschließungsantrag
Erwägung A**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die **Sozialwirtschaft** über 14 Millionen Menschen einen Arbeitsplatz bietet, was rund 6,5 % der Beschäftigten in der EU entspricht; in der Erwägung, dass es in der EU 2 Millionen **Sozialunternehmen** gibt, was rund 10 % der Unternehmen in der EU entspricht;

A. in der Erwägung, dass die **Sozial- und Solidarwirtschaft** über 14 Millionen Menschen einen Arbeitsplatz bietet, was rund 6,5 % der Beschäftigten in der EU entspricht; in der Erwägung, dass es in der EU 2 Millionen **Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft** gibt, was rund 10 % der Unternehmen in der EU entspricht;

**(Dies ist ein übergreifender
Änderungsantrag, um den Begriff
„Sozialwirtschaft“ im gesamten Text
durch „Sozial- und Solidarwirtschaft“ zu**

ersetzen.)

Or. fr

Änderungsantrag 6
Aldo Patriciello

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise **deutlich** angestiegen sind;

Or. it

Änderungsantrag 7
Ádám Kósa

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind, **wodurch Menschen mit Behinderungen in der gesamten Europäischen Union zunehmend von Armut bedroht sind und zugleich die Anzahl der EU-Bürger, die seit mehr als einem Jahr arbeitslos sind, dramatisch angestiegen ist;**

Or. hu

Änderungsantrag 8
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind; ***in der Erwägung, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise eine Gelegenheit sein muss, das Wirtschaftsmodell der Europäischen Union weiterzuentwickeln, damit es nachhaltiger wird und das Gleichgewicht zwischen Menschen, Sozialem und Umwelt besser geachtet wird;***

Or. fr

Änderungsantrag 9
Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit ***und die soziale Ungleichheit*** als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Or. fr

Änderungsantrag 10
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die **Jugend- und** Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Or. it

Änderungsantrag 11

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit **und die Jugendarbeitslosigkeit** als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise **dramatisch** angestiegen sind;

Or. en

Änderungsantrag 12

Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Tania González Peñas, Patrick Le Hyaric, Lynn Boylan

**Entschließungsantrag
Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise angestiegen sind;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass das Ausmaß der Armut und sozialen Ausgrenzung wie auch die Langzeitarbeitslosigkeit als Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise, **der den Mitgliedstaaten im Rahmen der Wiederaufbauprogramme auferlegten Maßnahmen und der Weiterentwicklung**

*des Rahmens für die wirtschaftspolitische
Steuerung* angestiegen sind;

Or. en

Änderungsantrag 13
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass der Sozial- und Gesundheitsdienstleistungssektor, in dem viele Sozialunternehmen vertreten sind, einen der wichtigsten Bereiche für Beschäftigungswachstum in der EU darstellt; in der Erwägung, dass hier zwischen 2009 und 2013 1,3 Millionen Arbeitsplätze entstanden sind, was auf die Fähigkeit des Sektors hinweist, sowohl – auch in Krisenzeiten – neue Arbeitsplätze zu schaffen, als auch den sozialen und territorialen Zusammenhalt in Europa zu stärken, und zwar insbesondere indem Dienstleistungsnutzer dabei unterstützt werden, in ein Beschäftigungsverhältnis zu treten;

Or. en

Änderungsantrag 14
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass in der Sozial- und Solidarwirtschaft Menschen Vorrang haben vor Gewinn und die Befriedigung der allgemeinen Bedürfnisse vor quantitativen Zielen, und dass sie daher

*nicht als Sektor der produktiven
Wirtschaft, sondern als Triebkraft für
Wandel hin zu einem nachhaltigeren
Modell mit stärkerer Achtung des
Gleichgewichts zwischen Menschen,
Sozialem und Umwelt angesehen werden
sollte;*

Or. fr

Änderungsantrag 15
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*Ba. in der Erwägung, dass auf der
Konferenz „Freisetzung des Potenzials
der Sozialwirtschaft zur Förderung des
EU-Wachstums“ am 17./18. November
2014 in Rom anerkannt wurde, dass die
Sozialwirtschaft in den europäischen
Ländern eine Schlüsselrolle spielt und
einen Beitrag zur Umsetzung
verschiedener Schlüsselziele der EU
leistet, wie z. B. zur Schaffung und
Erhaltung von Arbeitsplätzen, zum
sozialen Zusammenhalt, zur sozialen
Innovation, zur ländlichen und
regionalen Entwicklung sowie zum
Umweltschutz;*

Or. es

Änderungsantrag 16
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass es sich bei der

Erhöhung der Beschäftigungsquote in der Bevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren von 69 % auf mindestens 75 % und der Verringerung der Anzahl der unter der jeweiligen einzelstaatlichen Armutsgrenze lebenden Unionsbürger um 25 % – und somit einer Verringerung der Anzahl der Armen um über 20 Millionen Menschen – um Ziele der Strategie Europa 2020 handelt, die noch immer nicht erreicht worden sind;

Or. it

**Änderungsantrag 17
Verónica Lope Fontagné**

**Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bb. in der Erwägung, dass es in der „Straßburger Erklärung“ vom Januar 2014 heißt, dass die Sozialunternehmen im Europa der Zukunft eine bedeutendere Rolle einnehmen müssen;

Or. es

**Änderungsantrag 18
Verónica Lope Fontagné**

**Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bc. in der Erwägung, dass die EU weltweit gesehen die Region mit der ältesten Bevölkerung und dem geringsten Bevölkerungswachstum ist; in der Erwägung, dass der Altersdurchschnitt der EU-Bürger Prognosen zufolge 2050 bei mehr als 50 Jahren liegen wird; in der

Erwägung, dass die Alterung der Bevölkerung und die demografischen Veränderungen Herausforderungen für die Sozialschutzsysteme darstellen;

Or. es

Änderungsantrag 19
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass die **Sozialunternehmen** flexibler und innovativer sind, günstige Arbeitsbedingungen bieten und sich besser an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** flexibler und innovativer sind **und** günstige Arbeitsbedingungen bieten und sich besser an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen **können**;

Or. fr

Änderungsantrag 20
Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass die **Sozialunternehmen** flexibler und innovativer sind, günstige Arbeitsbedingungen bieten und sich besser an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** flexibler und innovativer sind, **da sie sich dafür einsetzen, die Gesellschaft und die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse zu verbessern, dass sie** günstige Arbeitsbedingungen bieten und sich besser an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen **und dass sie sich insbesondere für das Wohlergehen der Gesellschaft einsetzen**;

Or. fr

Änderungsantrag 21

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass die Sozialunternehmen **flexibler und innovativer sind, günstige** Arbeitsbedingungen bieten und sich **besser** an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft flexible und innovative** Arbeitsbedingungen bieten und sich an die wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten anpassen **können**;

Or. en

Änderungsantrag 22

Marian Harkin

Entschließungsantrag

Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ca. in der Erwägung, dass der Sozial- und Gesundheitsdienstleistungssektor, in dem viele Sozialunternehmen vertreten sind, einen der wichtigsten Bereiche für Beschäftigungswachstum in der EU darstellt und hier zwischen 2009 und 2013 1,3 Millionen Arbeitsplätze entstanden sind;

Or. en

Änderungsantrag 23

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die **Sozialunternehmen** sich durch eine starke Beteiligung der Gesellschafter oder Partner an der Unternehmensführung und durch eine große Transparenz ihrer unternehmerischen Tätigkeiten auszeichnen und der steigenden Nachfrage der Bürger nach einem ethischen, sozialen und umweltverträglichen Unternehmertum gerecht werden;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** sich durch **ihre demokratische Unternehmensführung**, eine starke Beteiligung der Gesellschafter oder Partner an der Unternehmensführung und durch eine große Transparenz ihrer unternehmerischen Tätigkeiten auszeichnen und der steigenden Nachfrage der Bürger nach einem ethischen, sozialen und umweltverträglichen Unternehmertum gerecht werden;

Or. fr

Änderungsantrag 24
Aldo Patriciello

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Sozialunternehmen viele verschiedene Unternehmens- und Gesellschaftsformen umfassen und dass es für die Mehrzahl dieser Unternehmen keinen Rechtsrahmen auf EU-Ebene gibt, sondern sie nur auf nationaler Ebene in einigen Mitgliedstaaten registriert sind und dabei unterschiedliche Rechtsformen aufweisen;

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die Sozialunternehmen viele verschiedene Unternehmens- und Gesellschaftsformen umfassen und dass es für die Mehrzahl dieser Unternehmen keinen **einheitlichen** Rechtsrahmen auf EU-Ebene gibt, sondern sie nur auf nationaler Ebene in einigen Mitgliedstaaten registriert sind und dabei unterschiedliche Rechtsformen aufweisen;

Or. it

Änderungsantrag 25
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Sozialunternehmen viele verschiedene Unternehmens- und Gesellschaftsformen umfassen und dass es für die Mehrzahl dieser Unternehmen keinen Rechtsrahmen auf EU-Ebene gibt, sondern *sie* nur auf nationaler Ebene in einigen Mitgliedstaaten **registriert sind und dabei unterschiedliche Rechtsformen aufweisen**;

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** viele verschiedene Unternehmens- und Gesellschaftsformen umfassen und dass es für die Mehrzahl dieser Unternehmen keinen Rechtsrahmen auf EU-Ebene gibt, sondern nur in einigen Mitgliedstaaten auf nationaler Ebene **und mit unterschiedlichen** Rechtsformen;

Or. en

Änderungsantrag 26
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag

Ea. in der Erwägung, dass Genossenschaften hochwertige, nicht verlagerbare Arbeitsplätze schaffen, die allen offen stehen und krisenbeständig sind; in der Erwägung, dass sie dank ihres genossenschaftlichen Unternehmensmodells während der Krise eine Steigerung ihrer Umsatz- und Wachstumszahlen verzeichnen konnten und in geringerem Maße von Insolvenzen und Entlassungen betroffen waren;

Or. fr

Änderungsantrag 27
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

F. in der Erwägung, dass sich die **soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen oder dem Klimawandel begegnet wird;**

Geänderter Text

F. in der Erwägung, dass „**soziale Innovationen**“ **Innovationen sind, die sowohl in Bezug auf ihre Zielsetzung als auch ihre Mittel sozial sind, und zwar insbesondere solche, die sich auf die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen (für Produkte, Dienstleistungen und Modelle) beziehen, die gleichzeitig einen sozialen Bedarf decken und die neue soziale Beziehungen oder Kooperationen schaffen und dadurch der Gesellschaft nützen und ihrem Handlungspotenzial eine neue Dynamik verleihen;**

Or. en

Änderungsantrag 28
Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen oder dem Klimawandel begegnet wird;

Geänderter Text

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen, **territorialen** und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen, **der Integration von Menschen mit Behinderungen, der Wüstenbildung ländlicher Gebiete** oder dem Klimawandel begegnet wird;

Or. fr

Änderungsantrag 29
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen *oder* dem Klimawandel begegnet wird;

Geänderter Text

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen, dem Klimawandel *oder der Notwendigkeit, ein Beschäftigungsmodell zu schaffen, das sich von dem bisherigen unterscheidet*, begegnet wird;

Or. it

Änderungsantrag 30
Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Lynn Boylan, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen oder dem Klimawandel begegnet wird;

Geänderter Text

F. in der Erwägung, dass sich die soziale Innovation auf neue Ideen bezieht, seien es Produkte, Dienstleistungen oder Modelle der sozialen Organisation, mit denen neuen gesellschaftlichen und umweltbezogenen Anforderungen und Herausforderungen wie der Alterung der Bevölkerung, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben, dem Diversitätsmanagement, der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen oder dem Klimawandel begegnet wird, *die*

soziale Innovation aber unter keinen Umständen die Rolle des Sozialstaates ersetzen kann;

Or. en

Änderungsantrag 31

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Fa. in der Erwägung, dass mit Sozialinvestitionen in Menschen investiert wird, um ihre Fähigkeiten und Kapazitäten zu fördern und sie dabei zu unterstützen, umfangreich am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen; in der Erwägung, dass Sozialinvestitionen sich im Allgemeinen auf Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheit, Ausbildung, Unterstützung bei der Arbeitssuche und Wiedereingliederung beziehen;

Or. en

Änderungsantrag 32

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski

Entschließungsantrag Erwägung G

Entschließungsantrag

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung, mit der sich **Sozialunternehmen** häufig konfrontiert sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung zusätzlich erschwert wird; in der Erwägung, dass es sich **bei**

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung, mit der sich **Unternehmen der Sozialwirtschaft** häufig konfrontiert sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung zusätzlich erschwert wird; in der

Sozialunternehmen in der Regel um KMU und Kleinstunternehmen handelt;

Erwägung, dass *die Strukturfonds und Programme der Union positiv zur Finanzierung der Unternehmen der Sozialwirtschaft beitragen müssen, die eine große Bandbreite an Unternehmenstypen (Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Stiftungen, Verbände oder neue Formen von Unternehmen der Sozialwirtschaft) und Unternehmensgrößen umfassen, auch wenn* es sich *hauptsächlich* um KMU handelt;

Or. fr

Änderungsantrag 33
Brando Benifei, Richard Howitt, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung, mit der sich Sozialunternehmen häufig konfrontiert sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung **zusätzlich erschwert wird**; in der Erwägung, dass es sich bei Sozialunternehmen **in der Regel** um KMU und Kleinstunternehmen handelt;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung, mit der sich Unternehmen der Sozialwirtschaft häufig konfrontiert sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung **erschwert wird**; in der Erwägung, dass es sich bei Sozialunternehmen **hauptsächlich** um KMU und Kleinstunternehmen handelt;

Or. en

Änderungsantrag 34
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung, mit der sich **Sozialunternehmen** häufig konfrontiert

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass durch die mangelnde Anerkennung **als Wirtschaftsakteure**, mit der sich

sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung zusätzlich erschwert wird; in der Erwägung, dass es sich bei **Sozialunternehmen** in der Regel um KMU und Kleinstunternehmen handelt;

Unternehmen der Sozialwirtschaft häufig konfrontiert sehen, der Zugang zu öffentlicher und privater Finanzierung zusätzlich erschwert wird; in der Erwägung, dass es sich bei **Unternehmen der Sozialwirtschaft** in der Regel um KMU und Kleinstunternehmen handelt;

Or. fr

Änderungsantrag 35
Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass im Hinblick auf die Förderung des unternehmerischen Denkens bei jungen Menschen Bildung und Ausbildung vorrangige Bedeutung beigemessen werden sollte;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 36
Emilian Pavel, Brando Benifei

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass im Hinblick auf die Förderung des **unternehmerischen** Denkens bei jungen Menschen Bildung und Ausbildung vorrangige Bedeutung beigemessen werden sollte;

H. in der Erwägung, dass im Hinblick auf die Förderung **der unternehmerischen Kultur und des risikofreudigen** Denkens bei jungen Menschen Bildung und Ausbildung vorrangige Bedeutung beigemessen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 37

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Erwägung H

Entschließungsantrag

H. in der Erwägung, dass im Hinblick auf die Förderung *des* unternehmerischen *Denkens bei* jungen Menschen Bildung und Ausbildung vorrangige Bedeutung beigemessen werden sollte;

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass im Hinblick auf die Förderung *der* unternehmerischen *Kultur unter* jungen Menschen Bildung und Ausbildung vorrangige Bedeutung beigemessen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 38

Iratxe García Pérez

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Barbara Matera

Entschließungsantrag

Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ha. in der Erwägung, dass das Geschlechtergefälle im Sozialunternehmertum kleiner ist als im herkömmlichen Unternehmertum; in der Erwägung, dass Sozialunternehmerinnen einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der sozialen Ausgrenzung und zur Schaffung neuer Entwicklungsmöglichkeiten leisten;

Or. en

Änderungsantrag 39

Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag

Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ha. in der Erwägung, dass es notwendig ist, Langzeitarbeitslosen Bildungs- und Fortbildungsprogramme im sozialen Bereich anzubieten, um ihnen neue Möglichkeiten in einem innovativen Bereich wie der Sozialwirtschaft zu bieten;

Or. it

Änderungsantrag 40
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am ***weitesten*** vom Arbeitsmarkt ***entfernt*** sind;

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere ***Schulungs- und*** Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten ***vor allem*** für Personen bieten, die am ***stärksten*** vom Arbeitsmarkt ***ausgeschlossen*** sind;

Or. en

Änderungsantrag 41
Dieter-Lebrecht Koch

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die ***am weitesten*** vom Arbeitsmarkt ***entfernt*** sind;

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die ***am stärksten*** vom Arbeitsmarkt ***ausgeschlossen*** sind;

Änderungsantrag 42
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die **Sozialwirtschaft** und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für die Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind;

Or. es

Änderungsantrag 43
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am **weitesten** vom Arbeitsmarkt **entfernt** sind;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere **die Beschäftigungsförderung, Schulungs- und** Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am **häufigsten** vom Arbeitsmarkt **ausgeschlossen** sind;

Or. en

Änderungsantrag 44
Iratxe García Pérez
im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Barbara Matera

**Entschließungsantrag
Erwägung I**

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere **Schulungs- und** Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind, **darunter Frauen, junge und benachteiligte Arbeitnehmer**;

Or. en

**Änderungsantrag 45
Laura Agea, Tiziana Beghin**

**Entschließungsantrag
Erwägung I**

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Sozialwirtschaft und insbesondere Eingliederungsunternehmen Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernt sind, **etwa Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslosen und besonders bedürftigen Bevölkerungsgruppen**;

Or. it

**Änderungsantrag 46
Jeroen Lenaers**

**Entschließungsantrag
Erwägung I**

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die

Sozialwirtschaft und insbesondere
Eingliederungsunternehmen
Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen
bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt
entfernt sind;

Sozialwirtschaft und insbesondere
Eingliederungsunternehmen
Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen
bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt
entfernt sind; **in der Erwägung, dass die
Mitgliedstaaten prüfen können, ob eine
Ausnahmeregelung für soziale
Unternehmen, die Arbeitslose oder
Leistungsempfänger einstellen, machbar
ist;**

Or. nl

Änderungsantrag 47
Jeroen Lenaers

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die
Sozialwirtschaft und insbesondere
Eingliederungsunternehmen
Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen
bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt
entfernt sind;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die
Sozialwirtschaft und insbesondere
Eingliederungsunternehmen
Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen
bieten, die am weitesten vom Arbeitsmarkt
entfernt sind, **insbesondere Ältere
angesichts der voraussichtlich
langfristigen Arbeitslosigkeit dieser
Gruppe;**

Or. nl

Änderungsantrag 48
Karima Delli

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

politisches und rechtliches Umfeld begünstigen; in der Erwägung, dass es dementsprechend wichtig ist, dass die Behörden die Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft nicht durch zu viele technokratische Regeln einschränken, um sie nicht in ihrer Entwicklung zu behindern;

Or. fr

Änderungsantrag 49
Ádám Kósa

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass neben anderen Beschäftigungsförderungsmaßnahmen auch die ergänzenden und zusätzlichen Effekte der Sozialwirtschaft wichtig sind und dass stärker auf Lösungen gesetzt werden muss, mit denen die Wiedereingliederung von Menschen in den Arbeitsmarkt rasch gefördert wird, denen es an den grundlegendsten Fähigkeiten fehlt und deren Kenntnisse nicht konkurrenzfähig sind, damit auch diese Menschen später die Vorteile nutzen können, die durch die innovativeren Lösungen der Sozialwirtschaft geschaffen werden;

Or. hu

Änderungsantrag 50
Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass jegliche Verbesserung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Mitgliedstaaten mit einer intensiven Unterstützung von integrativem und nachhaltigem Wachstum und der Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen einhergehen müsste;

Or. fr

Änderungsantrag 51

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass der soziale Dialog sowohl für das Funktionieren der sozialen Marktwirtschaft in der EU als auch für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Fairness von entscheidender Bedeutung ist; in der Erwägung, dass der soziale Dialog und die Konsultation der Sozialpartner im Politikgestaltungsprozess der EU eine wichtige soziale Innovation darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 52

Marian Harkin

**Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Vergabe

öffentlicher Aufträge für Leistungen und Lieferungen häufig in Form von großen einmaligen Ausschreibungen erfolgt, von denen kleinere Akteure möglicherweise ausgeschlossen sind;

Or. en

Änderungsantrag 53

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. stellt fest, dass das *Hauptziel von Sozialunternehmen die Verwirklichung ihres sozialen Zwecks ist (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass Sozialunternehmen in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;*

Geänderter Text

1. erklärt, dass es sich bei einem Unternehmen der Sozialwirtschaft um ein Unternehmen handelt, das *unabhängig von seiner Rechtsform:*

(a) gemäß seinem Gesellschaftsvertrag, seiner Satzung oder anderen Rechtsdokumenten, durch die es gegründet wird, vorrangig auf die Erzielung einer messbaren, positiven sozialen Wirkung abstellt, anstatt auf Gewinn für seine Eigentümer, Mitglieder und Anteilseigner, und das:

(i) Dienstleistungen oder Produkte mit sozialer Rendite zur Verfügung stellt und/oder

(ii) bei der Produktion von Gütern oder Dienstleistungen eine Methode anwendet, in die sein soziales Ziel integriert ist;

(b) seine Gewinne in erster Linie zur Erreichung seines vorrangigen Ziels einsetzt und im Voraus Verfahren und Regeln für eine etwaige Gewinnausschüttung an Anteilseigner und Eigentümer festgelegt hat, die sicherstellen, dass eine solche Ausschüttung das vorrangige Ziel nicht untergräbt, und

(c) in einer von Unternehmergeist geprägten, verantwortlichen und transparenten Weise geführt wird, insbesondere durch Einbindung der Arbeitnehmer, Kunden und Interessenträger, die von der Geschäftstätigkeit betroffen sind^{1a};

^{1a} *[Begründung: Diese Definition bezieht sich auf Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über ein Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)].*

Or. en

Änderungsantrag 54
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. stellt fest, dass das Hauptziel von Sozialunternehmen die Verwirklichung ihres sozialen Zwecks ist (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im

Geänderter Text

1. stellt fest, dass das Hauptziel von Sozialunternehmen die Verwirklichung ihres sozialen Zwecks ist, **dass Sozialunternehmen nicht zwangsläufig non-profit Organisationen sein müssen** (Arbeitsplätze für benachteiligte

Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass Sozialunternehmen in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;

Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne *primär* reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass Sozialunternehmen in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;

Or. de

Änderungsantrag 55 **Verónica Lope Fontagné**

Entschließungsantrag **Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. stellt fest, dass *das Hauptziel* von Sozialunternehmen *die* Verwirklichung ihres sozialen *Zwecks ist* (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass Sozialunternehmen in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;

Geänderter Text

1. stellt fest, dass *der Zweck* von *Unternehmen der Sozialwirtschaft in der* Verwirklichung ihrer sozialen *Ziele besteht* (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass Unternehmen der Sozialwirtschaft in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer

Merkmale haben;

Or. es

Änderungsantrag 56

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. stellt fest, dass das Hauptziel von **Sozialunternehmen** die Verwirklichung ihres sozialen **Zwecks** ist (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass **Sozialunternehmen** in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;

Geänderter Text

1. stellt fest, dass das Hauptziel von **Unternehmen der Sozialwirtschaft** die Verwirklichung ihres sozialen **Ziels** ist (Arbeitsplätze für benachteiligte Bevölkerungsgruppen schaffen, Dienstleistungen im Interesse ihrer Mitglieder erbringen oder, im Allgemeinen, positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt erzielen) und dass die Gewinnmaximierung für ihre Eigentümer oder Partner nur eine untergeordnete Rolle spielt und die Gewinne reinvestiert werden, um die genannten Ziele zu erreichen; weist darauf hin, dass **Unternehmen der Sozialwirtschaft** in der EU zwar rechtliche Unterschiede aufweisen und unterschiedliche Aktivitäten ausüben, aber trotzdem eine Reihe gemeinsamer und charakteristischer Merkmale haben;

Or. fr

Änderungsantrag 57

Marian Harkin

Entschließungsantrag

Ziffer 1 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Die Kommission sollte die Vielfalt von

Sozialunternehmen anerkennen und sicherstellen, dass Fördermaßnahmen auf EU-Ebene für alle Sozialunternehmen getroffen werden;

Or. en

**Änderungsantrag 58
Thomas Mann**

**Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1a. definiert Sozialunternehmen als Wirtschaftsakteure, welche die Erfüllung sozialer Aufgaben als oberstes Ziel verfolgen;

Or. de

**Änderungsantrag 59
Heinz K. Becker**

**Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1a. fordert, dass die EU alle in der 2012 beschlossenen Initiative für soziales Unternehmertum verankerten Maßnahmen ab sofort konsequent realisiert. Sie sollte ohne Verzögerung eine zweite Etappe der Initiative entwickeln, ihren Anwendungsbereich zu erweitern und in Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten sowie den regionalen und lokalen Gebietskörperschaften, den zivilgesellschaftlichen Organisationen und Schlüsselakteuren der Sozialwirtschaft zu vertiefen.

Or. de

Änderungsantrag 60
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1a. Unternehmen der Sozialwirtschaft zeichnen sich dadurch aus, dass folgende Grundsätze verfolgt werden:

- dem Menschen und dem sozialen Ziel wird Vorrang vor dem Gewinn eingeräumt***
- demokratische Verwaltung durch die Mitglieder***
- Kombination der Interessen der Mitglieder, der Nutzer und der Allgemeinheit***
- Schutz und Anwendung des Grundsatzes der Solidarität und Verantwortlichkeit***
- Reinvestition der Gewinne zur Sicherstellung einer langfristigen Entwicklung des Unternehmens***
- freie und offene Mitgliedschaft***
- autonome und von öffentlichen Stellen unabhängige Verwaltung***

Or. es

Änderungsantrag 61
Joëlle Mélin, Dominique Martin

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1a. stellt fest, dass Arbeitsplätze in der Sozial- und Solidarwirtschaft im Allgemeinen zu den am schlechtesten

*bezahlen gehören und zum
Sozialdumping beitragen;*

Or. fr

Änderungsantrag 62

Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Lynn Boylan, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas

Entschließungsantrag

Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*1a. stellt fest, dass die Sozialwirtschaft
den Wohlfahrtsstaat und öffentliche
Dienste nicht ersetzen kann;*

Or. en

Änderungsantrag 63

Marian Harkin

Entschließungsantrag

Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*1a. stellt fest, dass das Modell des
Sozialunternehmertums häufig junge
Menschen anspricht und dass es ihnen
die Möglichkeit gibt, innovative
Antworten auf die aktuellen
wirtschaftlichen, sozialen und
ökologischen Herausforderungen
bereitzustellen; fordert in diesem
Zusammenhang die unverzügliche
Umsetzung des EaSI-Programms;*

Or. en

Änderungsantrag 64

Heinz K. Becker

**Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1b. Fordert die Kommission auf, die Ankündigung für europa-einheitliche Rechtsrahmen für Soziale Unternehmen durch europäische Statuten für Genossenschaften, Stiftungen und Gegenseitigkeitsgesellschaften zu verwirklichen, dies aber auch für Vereine zu schaffen.

Or. de

**Änderungsantrag 65
Neoklis Sylikiotis, Paloma López Bermejo, Lynn Boylan, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas**

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten ***und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken*** können;

2. betont, dass die ***Unternehmen der Sozialwirtschaft*** auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten können;

Or. en

**Änderungsantrag 66
Aldo Patriciello**

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, **wodurch sie** spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken können;

Geänderter Text

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, **was ihnen den Vorteil verschafft**, spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken **zu** können;

Or. it

Änderungsantrag 67

Brando Benifei, Richard Howitt, Sergio Gutiérrez Prieto, Elena Gentile, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken können;

Geänderter Text

2. betont, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und **gemeindenahe** Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken können;

Or. en

Änderungsantrag 68

Heinz K. Becker

**Entschließungsantrag
Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle

Geänderter Text

2. betont, dass die Sozialunternehmen auf lokaler und regionaler Ebene stark verankert sind, wodurch sie spezielle

Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken können;

Bedürfnisse besser erkennen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen anbieten und damit den sozialen und territorialen Zusammenhalt stärken können; **die Zusammenarbeit von Sozialunternehmen über Länder und Sektoren hinweg muss gefördert werden, um Wissen und Praktiken auszutauschen, damit insbesondere das Wachstum von Sozialunternehmen unterstützt und das Angebot entsprechender Sozialleistungen in jenen Staaten geschaffen wird, wo diese noch nicht ausreichend vorhanden sind.**

Or. de

Änderungsantrag 69
Joëlle Mélin, Dominique Martin

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. stellt fest, dass es sich um einen relativ kleinen Bereich von Arbeitsplätzen handelt;

Or. fr

Änderungsantrag 70
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Pläne und Maßnahmen zur Verbesserung der territorialen Struktur vorzuschlagen, insbesondere in Gebieten mit dauerhaften natürlichen oder demografischen

Nachteilen; weist darauf hin, dass dies nicht nur förderlich für die Gründung und Entwicklung von Unternehmen der Sozialwirtschaft und die Ankurbelung der sozialen Innovation und des sozialen Unternehmertums sein wird, sondern auch dafür sorgen wird, dass der soziale und territoriale Zusammenhalt in der EU gestärkt wird und die demografischen Hürden, denen die EU sich gegenüber sieht, wirksam angegangen werden;

Or. es

Änderungsantrag 71
Aldo Patriciello

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. stellt mit Genugtuung fest, dass die Zahl der traditionellen Unternehmen, die Strategien zur sozialen Verantwortung in ihre Geschäftspläne aufnehmen, zunimmt; weist darauf hin, dass ein Unternehmen allein durch die Umsetzung von Strategien zur sozialen Verantwortung nicht zu einem Sozialunternehmen wird, sondern hierfür weitere Bedingungen erfüllt sein müssen;

Geänderter Text

3. stellt mit **großer** Genugtuung fest, dass die Zahl der traditionellen Unternehmen, die Strategien zur sozialen Verantwortung in ihre Geschäftspläne aufnehmen, zunimmt; weist darauf hin, dass ein Unternehmen allein durch die Umsetzung von Strategien zur sozialen Verantwortung nicht zu einem Sozialunternehmen wird, sondern hierfür weitere Bedingungen erfüllt sein müssen;

Or. it

Änderungsantrag 72
Maria Arena, Georgi Pirinski, Jens Nilsson, Elena Gentile, Sofia Ribeiro, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. stellt mit Genugtuung fest, dass die Zahl der traditionellen Unternehmen, die Strategien zur **sozialen** Verantwortung in ihre Geschäftspläne aufnehmen, zunimmt; weist darauf hin, dass ein Unternehmen allein durch die Umsetzung von Strategien zur sozialen Verantwortung nicht zu einem **Sozialunternehmen** wird, sondern hierfür weitere Bedingungen erfüllt sein müssen;

Geänderter Text

3. stellt mit Genugtuung fest, dass die Zahl der traditionellen Unternehmen, die Strategien zur **gesellschaftlichen** Verantwortung in ihre Geschäftspläne aufnehmen, zunimmt; weist darauf hin, dass ein Unternehmen allein durch die Umsetzung von Strategien zur sozialen Verantwortung nicht zu einem **Unternehmen der Sozialwirtschaft** wird, sondern hierfür weitere Bedingungen erfüllt sein müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 73

Iratxe García Pérez

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Barbara Matera

Entschließungsantrag

Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

3a. ist der Ansicht, dass die Ursachen für das kleinere Geschlechtergefälle im Sozialunternehmertum bestimmt werden müssen, damit diese Faktoren bei der Förderung des sozialen und traditionellen Unternehmertums von den politischen Entscheidungsträgern berücksichtigt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 74

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation **insbesondere aufgrund ihrer Zielsetzung, die Qualität von Dienstleistungen zu verbessern anstatt lediglich die Kosten zu senken**, wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 75

Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Lynn Boylan, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas

**Entschließungsantrag
Ziffer 4**

Entschließungsantrag

4. **vertritt die Auffassung**, dass die soziale Innovation **wesentlich dazu beiträgt, die** Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft **zu schaffen**, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. **weist darauf hin**, dass die soziale Innovation **gemeinsam mit öffentlichen Investitionen und der Sicherung des Wohlfahrtsstaates einen Beitrag zur Schaffung der** Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft **leisten könnte**, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 76

Enrique Calvet Chambon

**Entschließungsantrag
Ziffer 4**

Entschließungsantrag

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der **wirtschaftliche, soziale und territoriale** Zusammenhalt gefördert wird;

Or. fr

Änderungsantrag 77

Heinz K. Becker

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird – **allerdings nur dann, wenn die soziale Innovation auf eine wirksamere Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen abzielt anstatt lediglich auf eine Kostenreduzierung, die Qualitätseinbußen bei den Dienstleistungen zur Folge hat;**

Or. en

Änderungsantrag 78

Karima Delli

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird, ***sofern damit beabsichtigt wird, die Qualität der Dienstleistung zu verbessern und nicht ihre Kosten zulasten der Qualität zu senken;***

Or. fr

Änderungsantrag 79
Marian Harkin

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird;

Geänderter Text

4. vertritt die Auffassung, dass die soziale Innovation wesentlich dazu beiträgt, die Grundlagen für ein Wachstum im Dienste der Gesellschaft zu schaffen, das durch eine höhere Nachhaltigkeit und durch Inklusion geprägt ist und mit dem der soziale Zusammenhalt gefördert wird; ***weist darauf hin, dass die soziale Innovation manchmal als Vorwand für eine Mittelkürzung genutzt wird und dass soziale Innovation darauf abzielen muss, die Qualität der Dienstleistungen in effizienter Weise zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 80
Verónica Lope Fontagné

**Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. begrüßt die Tatsache, dass vier Mitgliedstaaten der EU (Belgien, Frankreich, Portugal und Spanien) nationale Vorschriften über die Sozialwirtschaft haben, dass Polen eine Strategie zur Entwicklung der Sozialwirtschaft eingeführt hat und dass in Rumänien über die Verabschiedung eines Gesetzes zur Regelung der Sozialwirtschaft diskutiert wird;

Or. es

**Änderungsantrag 81
Marian Harkin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. Die Kommission sollte die Rolle von Anbietern nicht gewinnorientierter sozialer Dienstleistungen sowohl aus politischer als auch aus finanzieller Sicht anerkennen und unterstützen;

Or. en

**Änderungsantrag 82
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Vilija Blinkevičiūtė**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des

5. betont, dass der Austausch zwischen Vertretern innovativer Sozialunternehmen, Vertretern der

innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft und mit sozialen Investoren zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von Sozialunternehmen und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

akademischen Welt und Interessenvertretern auf dem Gebiet der Sozialinvestitionen gefördert werden muss, um die unternehmerischen Fähigkeiten zu stärken, die Bedingungen für die Entwicklung und das Wachstum von Sozialunternehmen und Sozialdiensten zu schaffen und Cluster für soziale Innovation aufzubauen;

Or. en

Änderungsantrag 83
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft und mit sozialen Investoren zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von Sozialunternehmen und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, **mit Vertretern der Schule**, mit Vertretern der Wissenschaft und mit sozialen Investoren zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von Sozialunternehmen und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen **und dabei auch den Standpunkt der Sozialpartner zu berücksichtigen, die die ersten Ansprechpartner sind, an die man sich wenden sollte;**

Or. it

Änderungsantrag 84
Karima Delli

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft **und** mit sozialen Investoren zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von **Sozialunternehmen** und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft, mit sozialen Investoren **und mit den Begünstigten dieser Unternehmen der Sozialwirtschaft** zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von **Unternehmen der Sozialwirtschaft** und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

Or. fr

**Änderungsantrag 85
Enrique Calvet Chambon**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft und mit sozialen Investoren zu fördern, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von **Sozialunternehmen** und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

Geänderter Text

5. weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, den Austausch mit anderen Vertretern des innovativen und sozialen Unternehmertums, mit Vertretern der Wissenschaft und mit sozialen Investoren zu fördern, **wobei die Bedürfnisse der Gesellschaft berücksichtigt werden müssen**, um das Unternehmertum und die Professionalisierung voranzutreiben und die Voraussetzungen für die Entwicklung und das Wachstum von **Unternehmen der Sozialwirtschaft** und für den Aufbau von Clustern für soziale Innovation zu schaffen;

Änderungsantrag 86
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 5 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

betont, dass es einer Zusammenarbeit aller Mitgliedstaaten zur Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für ein System der Sozialen Innovation in allen Mitgliedstaaten bedarf, die Sozialwirtschaft allein kann nicht die Symptome und Ursachen der dringendsten sozialen Probleme bekämpfen.

Or. de

Änderungsantrag 87
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit **der Beschäftigung, der Innovation** und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist;

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit **hochwertigen Arbeitsplätzen**, Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist; **fordert die Mitgliedstaaten auf, das Modell des genossenschaftlichen Unternehmertums, das auf einer demokratischen Beschlussfassung beruht und es seinen Mitglieder erlaubt, zu**

verantwortungsvollen Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern und Verbrauchern werden, zu fördern; weist erneut darauf hin, dass Genossenschaften und andere Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft Teil des europäischen Sozialmodells und des Binnenmarkts sind und daher, wie in der Verfassung einiger Mitgliedstaaten und in verschiedenen grundlegenden Dokumenten der EU vorgesehen, uneingeschränkt anerkannt und unterstützt werden sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 88
Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit der Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem **beiträgt**, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 **nachhaltig, intelligent und integrativ** ist;

Geänderter Text

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit der Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem **beitragen muss**, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 **nachhaltiger, intelligenter und integrativer** ist;

Or. fr

Änderungsantrag 89
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit der Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist;

Geänderter Text

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit der Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut **und der sozialen Ausgrenzung** betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist;

Or. it

Änderungsantrag 90

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit **der** Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist;

Geänderter Text

6. weist darauf hin, dass die EU noch weit von den Zielen der Strategie Europa 2020 entfernt ist, insbesondere was die Ziele in Zusammenhang mit **hochwertiger** Beschäftigung, der Innovation und der Verringerung der Armut betrifft, und dass die Sozialwirtschaft zu einem Wirtschaftssystem beiträgt, das im Einklang mit den Zielen der Strategie Europa 2020 nachhaltig, intelligent und integrativ ist;

Or. en

Änderungsantrag 91

Marian Harkin

**Entschließungsantrag
Ziffer 6 – Absatz 1 (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

weist darauf hin, dass die demografische Entwicklung mit neuen Konsummodellen einhergeht; weist darauf hin, dass die Alterung der Bevölkerung in den Industrieländern neue Herausforderungen in Bezug auf die Sozialleistungen mit sich bringt, aber auch Möglichkeiten für die Gründung sozial verantwortlicher Unternehmen schafft;

Or. en

Änderungsantrag 92
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. weist darauf hin, dass die EU die Ziele der Strategie Europa 2020 nicht erreicht hat, und fordert, dass bei deren Überarbeitung die Sozialwirtschaft als Mittel zur Verwirklichung dieser Ziele – insbesondere für die Verringerung der Armut und der sozialen Ausgrenzung – gebührend berücksichtigt wird;

Or. it

Änderungsantrag 93
Joëlle Mélin, Dominique Martin

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. sieht einen weiteren Beweis dafür erbracht, dass die Beschäftigungspolitik

Änderungsantrag 94

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Bliinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass **in der** Sozialwirtschaft aufgrund ihrer sozialen und integrativen Natur die am **stärksten benachteiligten Personen der Gesellschaft beschäftigt** sind und **so Wirtschaftswachstum**, Solidarität **und** sozialer Zusammenhalt gefördert werden;

Geänderter Text

7. betont, dass **die** Sozialwirtschaft aufgrund ihrer sozialen und integrativen Natur **denjenigen Personengruppen Beschäftigung bietet**, die am **häufigsten vom offenen Arbeitsmarkt ausgeschlossen** sind, und **weist darauf hin, dass damit** Solidarität, sozialer Zusammenhalt **sowie das Wirtschaftswachstum** gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 95

Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag

Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass in der Sozialwirtschaft aufgrund ihrer **sozialen und integrativen** Natur die am stärksten benachteiligten Personen der Gesellschaft beschäftigt sind und so Wirtschaftswachstum, Solidarität und sozialer Zusammenhalt gefördert werden;

Geänderter Text

7. betont, dass in der Sozialwirtschaft aufgrund ihrer **sozialeren und integrativeren** Natur die am stärksten benachteiligten **und am weitesten vom Arbeitsmarkt entfernten** Personen der Gesellschaft beschäftigt sind und so Wirtschaftswachstum, Solidarität und sozialer Zusammenhalt gefördert werden;

Or. fr

Änderungsantrag 96
Marian Harkin

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. ist der Auffassung, dass Unternehmen der Sozialwirtschaft Prozesse entwickeln können, die eine effizientere, verantwortungsvollere und transparentere Verwaltung der knapper werdenden Ressourcen ermöglichen, und dass sie die Umsetzung sozial verantwortlicher Maßnahmen verstärken können;

Or. en

Änderungsantrag 97
Marian Harkin

Entschließungsantrag
Ziffer 7 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

unterstützt die Idee, dass Sozialunternehmen eine eigene Unternehmensform mit eigenem Rechtsstatus bilden könnten, die sich an anderen Zielen als der bloßen Gewinnerzielung für die Anteilseigner orientiert;

Or. en

Änderungsantrag 98
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die **Sozialunternehmen** in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden;

Geänderter Text

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die **Unternehmen der Sozialwirtschaft und die Sozialdienste besser** in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden, **um das Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen in diesem Sektor freizusetzen**;

Or. fr

Änderungsantrag 99

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

**Entschließungsantrag
Ziffer 8**

Entschließungsantrag

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die **Sozialunternehmen** in die **Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration** einzubinden;

Geänderter Text

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** in die **nationalen Reformprogramme und die länderspezifischen Empfehlungen des Europäischen Semesters** einzubinden, **um dazu beizutragen, die Ziele der Strategie Europa 2020 in Bezug auf Beschäftigung, die Reduzierung der Armut und soziale Innovation zu verwirklichen**;

Or. fr

Änderungsantrag 100

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Ziffer 8**

Entschließungsantrag

8. fordert die Kommission und die

Geänderter Text

8. fordert die Kommission und die

Mitgliedstaaten auf, die Sozialunternehmen in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden;

Mitgliedstaaten auf, die ***Unternehmen der Sozialwirtschaft und die Sozialdienste*** in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden, ***um das Potenzial für die Schaffung von Arbeitsplätzen in dem Sektor freizusetzen und möglichst weitgehend zu nutzen;***

Or. en

Änderungsantrag 101 Marian Harkin

Entschließungsantrag Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Sozialunternehmen in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden;

Geänderter Text

8. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die ***Unternehmen der Sozialwirtschaft*** in die Aktionspläne zu Beschäftigung und sozialer Integration einzubinden, ***um die Freisetzung des Potenzials für die Schaffung von Arbeitsplätzen in dem Sektor zu unterstützen;***

Or. en

Änderungsantrag 102 Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen ***Jugendgarantieprogramme*** aufzunehmen;

Geänderter Text

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des ***sozialen*** Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen ***Pläne zur Umsetzung der Jugendgarantie und in die nationalen operationellen Programme im Rahmen der Beschäftigungsinitiative***

für junge Menschen aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 103
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen Jugendgarantieprogramme aufzunehmen;

Geänderter Text

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des **sozialen** Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen Jugendgarantieprogramme aufzunehmen; **weist darauf hin, dass die Vorfinanzierungsmittel für die Europäische Jugendinitiative 2015 um 30 % aufgestockt wurden, damit die Mitgliedstaaten schneller Projekte umsetzen können, mit denen Jugendliche an die Arbeitswelt herangeführt werden;**

Or. fr

Änderungsantrag 104
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen Jugendgarantieprogramme aufzunehmen;

Geänderter Text

9. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung des Unternehmertums und der sozialen Innovation in ihre einzelstaatlichen Jugendgarantieprogramme aufzunehmen; **betont ferner, wie die Jugendgarantie gestaltet werden sollte;**

Or. it

Änderungsantrag 105

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

9a. Öffentliche Aufträge

Or. fr

Änderungsantrag 106

Joëlle Mélin, Dominique Martin

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10. betont, dass die Sozialunternehmen Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert, ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge durch eine angemessene Beratung und die Vereinfachung der Verfahren zu erleichtern; fordert dazu auf, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag 107

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Ziffer 10**

Entschließungsantrag

10. betont, dass die Sozialunternehmen Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert, **ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge durch eine angemessene Beratung** und die **Vereinfachung der Verfahren zu erleichtern**; fordert dazu auf, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

Geänderter Text

10. betont, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert **eine schnelle und wirksame Umsetzung und Anwendung der Richtlinien 2014/24/EU, 2014/25/EU und 2014/23/EU über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen** und die **Konzessionsvergabe, um eine stärkere Beteiligung von Unternehmen der Sozialwirtschaft an Ausschreibungsverfahren für öffentliche Aufträge zu erreichen und hochwertige Dienstleistungen sicherzustellen, die für alle Bürger zugänglich und erschwinglich sind**;

Or. en

**Änderungsantrag 108
Marian Harkin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 10**

Entschließungsantrag

10. betont, dass die Sozialunternehmen Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert, ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge **durch** eine angemessene Beratung und die **Vereinfachung der Verfahren zu erleichtern**; fordert dazu auf, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

Geänderter Text

10. betont, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben **und dass derartige Schwierigkeiten Hindernisse aufgrund der Größe und der Finanzkraft der Sozialunternehmen umfassen können**; fordert, ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge **zu erleichtern, indem** eine angemessene Beratung **angeboten wird und die Verfahren vereinfacht** und die **Ausschreibungen so konzipiert werden, dass sie für kleinere Akteure zugänglich sind**; fordert, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste

Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

Or. en

Änderungsantrag 109
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass die **Sozialunternehmen** Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert, ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge durch eine angemessene Beratung und die Vereinfachung der Verfahren zu erleichtern; fordert **dazu auf**, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

Geänderter Text

10. betont, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen haben; fordert, ihre Teilnahme an Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge durch eine angemessene Beratung und die Vereinfachung der Verfahren zu erleichtern **sowie die 2014 erlassenen neuen Vorschriften über Verträge, die Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft vorbehalten sind, uneingeschränkt umzusetzen**; fordert, dass bei der Vergabe öffentlicher Aufträge nicht der günstigste Preis, sondern der größte wirtschaftliche und soziale Mehrwert ausschlaggebend ist und dass soziale und umweltpolitische Kriterien in öffentlichen Aufträgen Berücksichtigung finden;

Or. fr

Änderungsantrag 110
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

10a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die neuen Richtlinien über die Vergabe öffentlicher Aufträge und die Konzessionsvergabe in angemessener Weise umzusetzen, damit öffentliche Auftraggeber und Vergabestellen die konkreten Bestimmungen zu bestimmten Gruppen vorbehaltenen Aufträgen und die vereinfachten Vergaberegelungen für Sozialdienste – sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene – umfangreich nutzen können; weist darauf hin, dass damit die Rolle der Sozialwirtschaft, der Sozialunternehmen und der Sozialdienste gefördert und der soziale Zusammenhalt und die soziale Innovation gestärkt werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 111

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag Ziffer 11

11. begrüßt die Reform der **Richtlinie** über die Vergabe **öffentlicher Aufträge**, die **sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert** werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, **in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen**;

11. begrüßt die Reform der **Richtlinien** über die Vergabe **öffentlicher Aufträge und über die Konzessionsvergabe, mit der die öffentlichen Ausgaben und Investitionen auf nachhaltiges Wachstum und nachhaltige Beschäftigung, soziale Integration und territorialen Zusammenhalt ausgerichtet** werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten **daher** auf, **die Grundsätze der Vergabeverfahren im Einklang mit umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen ordnungsgemäß umzusetzen, und fordert alle Vergabebehörden auf nationaler und lokaler Ebene auf, das Konzept des**

wirtschaftlich günstigsten Angebots auf der Grundlage des Lebenszykluskonzepts umfassend anzuwenden und qualitative, ökologische und soziale Aspekte bei allen Ausschreibungs- und Auswahlverfahren als die wichtigsten Vergabekriterien einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 112

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien *enthält*, mit denen *u. a.* Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge *sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien* aufzunehmen;

Geänderter Text

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien, mit denen Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen, *sowie Verträge, die der Förderung der Beschäftigung von stark benachteiligten Personen und Menschen mit Behinderungen vorbehalten sind, umfasst*; fordert die Mitgliedstaaten auf, *bei ihrer Umsetzung der Richtlinie die Möglichkeiten auszunutzen, die sie bietet, um solche sozialen Kriterien, sozialwirtschaftliche Klauseln und bestimmten Gruppen vorbehaltene Verträge* in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge aufzunehmen;

Or. fr

Änderungsantrag 113

Aldo Patriciello

Entschließungsantrag

Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen;

Geänderter Text

11. begrüßt **nachdrücklich** die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen;

Or. it

Änderungsantrag 114
Zdzisław Krasnodebski

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen;

Geänderter Text

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen, **die nicht nur dazu dienen, die Position der Schwächsten auf dem Arbeitsmarkt zu stärken, und potenziell eine sehr viel wirksamere Verwendung der Haushaltsmittel ermöglichen, sondern die sich auch für die Gebietskörperschaften lohnen, da sie damit nicht nur das Ziel der Auftragsvergabe verwirklichen, sondern gleichzeitig auch Arbeitslose zurück auf den Arbeitsmarkt holen, Arbeitsplätze für Personen mit Behinderung schaffen, usw.**

Or. pl

Änderungsantrag 115
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen;

Geänderter Text

11. begrüßt die Reform der Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien enthält, mit denen u. a. Inklusion und soziale Innovation gefördert werden sollen; fordert die Mitgliedstaaten auf, in die Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge sozialwirtschaftliche Klauseln und Kriterien aufzunehmen, **die bürokratischen Erfordernisse zu verringern, die Verfahren zu vereinfachen und zunehmend einschneidende Maßnahmen gegen die Korruption zu ergreifen**;

Or. it

Änderungsantrag 116
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

11a. bedauert, dass in der „Strategie für einen digitalen Binnenmarkt für Europa“ der Kommission die Unternehmen der Sozialwirtschaft und ihr Potenzial im Hinblick auf die Erreichung der Ziele der Union nicht genannt werden; bedauert die Tatsache, dass bei der „Strategie für einen digitalen Binnenmarkt für Europa“ die Notwendigkeit außer Acht gelassen wird, für alle Bürger gleichermaßen einen umfangreichen und uneingeschränkten

Geänderter Text

Zugang zu neuen digitalen Technologien und Märkten und zu neuer Telekommunikation bereitzustellen, und zwar insbesondere mit Blick auf Menschen mit Behinderungen;

Or. en

**Änderungsantrag 117
Emilian Pavel, Brando Benifei**

**Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. betont, dass technologiebasierte Unternehmen der Sozialwirtschaft eine entscheidende Rolle bei der einfachen und kostengünstigen Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen spielen können und dass die Unternehmen deshalb eine Schlüsselrolle in der Strategie der Kommission für einen digitalen Binnenmarkt einnehmen sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 118
Joëlle Mélin, Dominique Martin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. nimmt zur Kenntnis, dass es unmöglich ist, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Gremien der Mitgliedstaaten zu beeinflussen, da diese vollkommen unabhängig bleiben müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 119
Aldo Patriciello

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bedauert, dass sich die Sozialunternehmen im Hinblick auf ihre private und öffentliche Finanzierung größeren Schwierigkeiten gegenübersehen als traditionelle Unternehmen;

Geänderter Text

12. bedauert, dass sich die Sozialunternehmen im Hinblick auf ihre private und öffentliche Finanzierung größeren Schwierigkeiten gegenübersehen als traditionelle Unternehmen **und dass ihnen Hindernisse in den Weg gelegt werden;**

Or. it

Änderungsantrag 120
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bedauert, dass sich die Sozialunternehmen im Hinblick auf ihre private und öffentliche Finanzierung größeren Schwierigkeiten gegenübersehen als traditionelle Unternehmen;

Geänderter Text

12. bedauert, dass sich die Sozialunternehmen im Hinblick auf ihre private und öffentliche Finanzierung größeren Schwierigkeiten gegenübersehen als traditionelle Unternehmen **und fordert daher, dass öffentliche Hand und Finanzdienstleister eine breite Palette passender Finanzinstrumente entwickeln, die Sozialunternehmen in allen Phasen ihrer Unternehmensentwicklung, insbesondere bei der Gründung, wirksam unterstützen; sowie maßgeschneiderte legislative Rahmenbedingungen 'Soziale Unternehmen' zu schaffen, um potentielle Investoren und die spezialisierten Fonds zusammenzubringen.**

Or. de

Änderungsantrag 121
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. weist darauf hin, dass Sozialunternehmen deshalb kaum Zugang zu Finanzierungsmitteln haben, weil sich die Finanzintermediäre nicht genügend mit solchen Unternehmen auskennen; betont, dass die Finanzintermediäre besser über die Sozialunternehmen informiert werden müssen, um ihnen den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern;

Geänderter Text

13. weist darauf hin, dass Sozialunternehmen deshalb kaum Zugang zu Finanzierungsmitteln haben, weil sich die Finanzintermediäre nicht genügend mit solchen Unternehmen auskennen; betont, dass die Finanzintermediäre besser über die Sozialunternehmen informiert werden müssen, um ihnen den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern **und fordert daher die Einführung eines europäischen Gütesiegel für "Soziales Unternehmertum", wonach es Investoren erleichtert wird, Fonds mit einem Portfolio das durch soziale Unternehmen gebildet wird zu identifizieren, vor allem voran der Europäische Fond für Soziales Unternehmertum.**

Or. de

Änderungsantrag 122
Nicola Caputo

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

13a. betont, dass es notwendig ist, die Schaffung und Unterstützung von Netzwerken von Sozialunternehmen stärker anzuregen, um Synergien bei der Organisation, dem Austausch und der Verbreitung von Technologien sowie der Entwicklung von Diensten in Produktionssystemen aus unterschiedlichen Regionen zu fördern;

Geänderter Text

Änderungsantrag 123
Nicola Caputo

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13b. betont, dass es notwendig ist, einen strukturierteren Dialog zwischen KMU, Sozialunternehmen und Finanzinstituten über entsprechende Online-Plattformen zu fördern;

Or. it

Änderungsantrag 124
Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14. begrüßt die Annahme der Verordnung über Europäische Fonds für soziales Unternehmertum;

14. begrüßt die Annahme der Verordnung über Europäische Fonds für soziales Unternehmertum, **bedauert jedoch die angesichts des Anteils des sozialwirtschaftlichen Sektors an der europäischen Wirtschaft und ihrem sozialen Zusammenhalt relativ geringe Mittelausstattung;**

Or. fr

Änderungsantrag 125
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. begrüßt die Annahme der Verordnung über Europäische Fonds für soziales Unternehmertum;

Geänderter Text

14. begrüßt die Annahme der Verordnung über Europäische Fonds für soziales Unternehmertum **und fordert, dass der Europäische Sozialfonds eine spezifische Haushaltslinie für Sozialinvestitionen vorsieht;**

Or. it

Änderungsantrag 126

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. betont, dass das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) und die anderen europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung wichtig sein müssen;

Geänderter Text

15. betont, dass das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) und die anderen europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung wichtig sein müssen; **betont die unzureichenden Mittelzuweisungen für das EaSI-Programm im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) der EU; hält es für notwendig, dass der Zugang zu den Mitteln des EaSI-Programms für lokale Sozialunternehmen und Sozialdienste sichergestellt und vereinfacht wird; fordert die Mitgliedstaaten diesbezüglich auf, nationale Kontaktpunkte oder zentrale Anlaufstellen einzurichten, die Sozialunternehmer beim Zugang zu Finanzmitteln aus den EU-Finanzierungsprogrammen unterstützen;**

Or. en

Änderungsantrag 127
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. betont, **dass** das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) **und die anderen** europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung **wichtig sein** müssen;

Geänderter Text

15. betont die Rolle, die das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) **wie auch die** europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung **spielen** müssen;

Or. es

Änderungsantrag 128
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. betont, dass das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) und die anderen europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung **wichtig sein** müssen;

Geänderter Text

15. betont, dass das Unterprogramm für soziales Unternehmertum des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) und die anderen europäischen Strukturfonds und Programme bei der Verbesserung ihrer Finanzierung **wichtig sein** müssen; **betont, dass besser über Finanzierungsmöglichkeiten informiert werden muss;**

Or. pl

Änderungsantrag 129
Sven Schulze, David Casa

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. begrüßt die Tatsache, dass ein gewisser Anteil der Finanzmittel für EaSI der Finanzierung von Sozialunternehmen vorbehalten ist;

Or. de

Änderungsantrag 130
Sven Schulze, David Casa

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15b. bittet die Kommission, die unter EaSI festgelegte Deckelung für Kredite an Sozialunternehmen zu überprüfen, ob sie den Marktgegebenheiten entspricht;

Or. de

Änderungsantrag 131
Aldo Patriciello

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene **konkret und** mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Änderungsantrag 132
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Geänderter Text

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen, **um positive Wechselwirkungen zwischen den unterschiedlichen Realitäten zu erzielen**; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Änderungsantrag 133
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Geänderter Text

16. weist darauf hin, dass die Sozialunternehmen auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen **und fordert ein klares Bekenntnis der Mitgliedsländer und der EU, die notwendigen finanziellen Mittel zur Lösung bereit zu stellen**; hält es **daher** für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen

Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Or. de

Änderungsantrag 134
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. weist darauf hin, dass die **Sozialunternehmen** auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern;

Geänderter Text

16. weist darauf hin, dass die **Unternehmen der Sozialwirtschaft** auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-weiter Ebene mit ausreichend Finanzmitteln unterstützt werden müssen; hält es für erforderlich, den Zugang zu Finanzierungsmitteln für die Sozialwirtschaft mit unterschiedlichen Finanzierungsformen, u. a. Europäische Fonds, Risikokapitalfonds, Mikrokredite und Schwarmfinanzierung, zu verbessern; **verweist auf die entscheidende Rolle der Behörden, um dafür zu sorgen, dass die Finanzierung gleich welcher Art im allgemeinen Interesse liegt, das durch die Tätigkeiten in diesem Sektor gefördert wird, und nicht auf ein reines Gewinnstreben reduziert wird; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Schaffung von Investmentfonds zu unterstützen, bei denen die sozialen Auswirkungen und nicht das Streben nach finanzieller Rentabilität im Vordergrund stehen;**

Or. fr

Änderungsantrag 135
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

16a. fordert die Mitgliedstaaten auf, über die lokalen Behörden die öffentlichen Dienste (z. B. Gesundheitsversorgung und Bildung) zu stärken, und sie als Antrieb für eine Verbesserung der Qualität der Dienste zu nutzen, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten und die Dienstleistungsqualität zu verbessern mit dem Ziel, die Armut und die soziale Ausgrenzung zu verringern;

Or. it

Änderungsantrag 136

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 17

17. fordert die Kommission auf, die staatliche **Unterstützung** für Sozialunternehmen **so flexibel wie möglich** zu handhaben und die lokalen und regionalen Behörden dafür zu sensibilisieren, welche staatlichen Beihilfen für Sozialunternehmen es gibt und wie sie angewendet werden;

17. weist darauf hin, dass die Vorschriften über staatliche Beihilfen keine Hürde für Unternehmen der Sozialwirtschaft und Sozialdienstleister beim Bezug öffentlicher Mittel darstellen sollten; fordert die Kommission **deshalb** auf, die **Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen** für Sozialunternehmen **und Sozialdienste** flexibel zu handhaben und die lokalen und regionalen Behörden dafür zu sensibilisieren, welche staatlichen Beihilfen für Sozialunternehmen **und Sozialdienste** es gibt und wie sie **korrekt** angewendet werden;

Or. en

Änderungsantrag 137

Joëlle Mélin, Dominique Martin

**Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**17a. fordert gleichzeitig die sofortige
Einrichtung von Maßnahmen zur
Kontrolle der Nutzung dieser Fonds;**

Or. fr

Änderungsantrag 138

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**18. fordert dazu auf, bei der Bewertung
der Projekte des Europäischen Fonds für
strategische Investitionen *die* Investitionen
in *die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;***

**18. bedauert, dass die Sozialwirtschaft in
der Verordnung über den Europäischen
Fonds für strategische Investitionen *nur in
den Erwägungen genannt wird und dass
die Ziele dieser Investitionen in Artikel 5
Absatz 2 auf den weniger umfassenden
Begriff des „sozialen Sektors“ beschränkt
werden;***

Or. fr

Änderungsantrag 139

Verónica Lope Fontagné

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der
Projekte des Europäischen Fonds für
strategische Investitionen *die Investitionen
in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;***

**18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der
Projekte des Europäischen Fonds für
strategische Investitionen *diejenigen
Projekte zu berücksichtigen, die mit der
Sozialwirtschaft zusammenhängen;***

Änderungsantrag 140
Heinz K. Becker

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Geänderter Text

18. fordert **die Kommission auf, den Ansatz der Sozialinvestitionen – wie im Sozialinvestitionspaket vorgesehen – weiter zu fördern; fordert** dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Dieter-Lebrecht Koch

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Geänderter Text

18. fordert dazu auf, **den sozialen Investitionsansatz weiterhin gemäß des Sozialinvestitionspakets zu fördern sowie** bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Or. de

Änderungsantrag 142
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen **die** Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Geänderter Text

18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen Investitionen in die Sozialwirtschaft **und in Sozialdienste** zu berücksichtigen;

Or. en

**Änderungsantrag 143
Marian Harkin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. fordert dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Geänderter Text

18. fordert **die Kommission auf, den Ansatz der Sozialinvestitionen – wie im Sozialinvestitionspaket vorgesehen – weiter zu fördern; fordert** dazu auf, bei der Bewertung der Projekte des Europäischen Fonds für strategische Investitionen die Investitionen in die Sozialwirtschaft zu berücksichtigen;

Or. en

**Änderungsantrag 144
Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)**

Entschließungsantrag

18a. bedauert, dass Eingliederungsunternehmen, die durch Partnerschaften von Unternehmen der Sozialwirtschaft geschaffen werden, meistens von den Fördermitteln für KMU

Geänderter Text

ausgeschlossen sind; fordert die Kommission auf, eine neue Ausnahme von der rechtlichen Begriffsbestimmung für KMU vorzuschlagen, wie sie bereits für öffentliche Beteiligungsgesellschaften, Kapitalrisikogesellschaften oder Universitäten oder Forschungszentren ohne Gewinnzweck besteht, damit ein Eingliederungsunternehmen als unabhängiges Unternehmen eingestuft werden kann, auch wenn ein anderes Unternehmen allein oder gemeinsam mit anderen Unternehmen mehr als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte innerhalb des Verwaltungsrats hält;

Or. fr

Änderungsantrag 145
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. bedauert die Tatsache, dass Eingliederungsunternehmen, die von Unternehmen der Sozialwirtschaft gegründet werden, häufig von den Fördermitteln für KMU ausgeschlossen sind; fordert die Kommission auf, eine neue Ausnahme von der Begriffsbestimmung für ein assoziiertes Unternehmen vorzuschlagen, wie sie bereits für Universitäten oder Forschungszentren ohne Gewinnzweck, institutionelle Anleger und bestimmte autonome örtliche Behörden besteht;

Or. es

Änderungsantrag 146
Neoklis Sylikiotis, Inês Cristina Zuber, Paloma López Bermejo, Lynn Boylan, Patrick Le Hyaric, Tania González Peñas

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 147
Karima Delli**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen; **fordert die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung von Inkubatoren für Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft innerhalb von Universitäten zu fördern und allen Studenten den Zugang dazu zu ermöglichen;**

Or. fr

**Änderungsantrag 148
Verónica Lope Fontagné**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und **soziales**

Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Unternehmertum sowie die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Or. es

Änderungsantrag 149
Marian Harkin

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, *unternehmerisches Denken* und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, *Unternehmergeist, unternehmerische Bildung* und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 150
Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen, *wobei die Unternehmen der Sozialwirtschaft sich durch die Verfolgung folgender Grundsätze auszeichnen:*

– dem Menschen und dem sozialen Ziel wird Vorrang vor dem Gewinn eingeräumt

– demokratische Unternehmensführung durch die Mitglieder

- *Kombination der Interessen der Mitglieder, der Nutzer und des Allgemeininteresses*
- *Schutz und Anwendung des Grundsatzes der Solidarität und Verantwortlichkeit*
- *Reinvestition der Gewinne zur Sicherstellung einer langfristigen Entwicklung des Unternehmens oder zur Erbringung von Dienstleistungen im Interesse der Mitglieder oder im Allgemeininteresse*
- *freie und offene Mitgliedschaft*
- *autonome und von öffentlichen Stellen unabhängige Verwaltung*

Or. fr

Änderungsantrag 151
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen;

Geänderter Text

19. fordert die Mitgliedstaaten auf, unternehmerisches Denken und die Grundsätze der Sozialwirtschaft in die Lehr- und Ausbildungspläne aufzunehmen, **und fordert, an Schulen Fortbildungen zum Thema Sozialwirtschaft einzuführen;**

Or. pl

Änderungsantrag 152
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. weist darauf hin, dass die

Sozialwirtschaft zu einer beträchtlichen Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in der EU beitragen könnte; fordert die Mitgliedstaaten auf, eine stärkere Beteiligung der Unternehmen der Sozialwirtschaft an Bildungs- und Ausbildungsprogrammen der Mitgliedstaaten, insbesondere durch die dualen Bildungssysteme, zu fördern;

Or. es

Änderungsantrag 153
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Arbeitsvermittlungsdienste angemessen aufeinander abzustimmen, um in der Lage zu sein, brauchbare Hinweise zu der Anzahl derjenigen zu erhalten, die eine selbstständige Tätigkeit im Bereich des sozialen Unternehmertums anstreben;

Or. it

Änderungsantrag 154
Iratxe García Pérez

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Barbara Matera

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20. weist darauf hin, dass einige Sozialunternehmen wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Unterstützung benötigen, um ihre

20. weist darauf hin, dass einige Sozialunternehmen wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Fachkenntnisse benötigen, um ihre

unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungsprogramme auszuarbeiten, die sich speziell auf Unternehmer im sozialwirtschaftlichen Bereich beziehen und auf sie abgestimmt *sind und mit denen* die Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Bereich Unternehmensführung verbessert werden sollen;

unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungsprogramme auszuarbeiten, die sich speziell auf Unternehmer im sozialwirtschaftlichen Bereich beziehen und auf sie abgestimmt sind – *unter besonderer Berücksichtigung von Personengruppen mit geringeren Beschäftigungsquoten wie z. B. Frauen und junge oder benachteiligte Arbeitnehmer; weist darauf hin, dass damit* die Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Bereich Unternehmensführung verbessert werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 155
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. weist darauf hin, dass einige Sozialunternehmen wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Unterstützung benötigen, um ihre unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungsprogramme auszuarbeiten, die sich speziell auf Unternehmer im sozialwirtschaftlichen Bereich beziehen und auf sie abgestimmt sind und mit denen die Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Bereich Unternehmensführung verbessert werden sollen;

Geänderter Text

20. weist darauf hin, dass einige *Unternehmen der Sozialwirtschaft* wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Unterstützung benötigen, um ihre unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben;

Or. es

Änderungsantrag 156

Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. weist darauf hin, dass einige **Sozialunternehmen** wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Unterstützung benötigen, um ihre unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungsprogramme auszuarbeiten, die sich speziell auf Unternehmer im sozialwirtschaftlichen Bereich beziehen und auf sie abgestimmt sind und mit denen die Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Bereich Unternehmensführung verbessert werden sollen;

Geänderter Text

20. weist darauf hin, dass einige **Unternehmen der Sozialwirtschaft** wettbewerbsfähig sind und eine Führungsposition in ihrem Bereich einnehmen, während andere Unterstützung benötigen, um ihre unternehmerische Tätigkeit aufzunehmen, weiterzuentwickeln und zu betreiben; fordert die Mitgliedstaaten auf, Schulungsprogramme auszuarbeiten, die sich speziell auf Unternehmer im sozialwirtschaftlichen Bereich beziehen und auf sie abgestimmt sind und mit denen die Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Bereich Unternehmensführung verbessert werden sollen;

Or. fr

Änderungsantrag 157

Elena Gentile, Brando Benifei, Jens Nilsson

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen zu fördern, um **deren** berufliche Wiedereingliederung in die **Sozialwirtschaft** zu erleichtern;

Geänderter Text

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen **auch mittels Unternehmen der Sozialwirtschaft** zu fördern, um **ihre** berufliche Wiedereingliederung in die **Arbeitswelt** zu erleichtern;

Or. fr

Änderungsantrag 158

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen zu fördern, um deren berufliche Wiedereingliederung in die Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Geänderter Text

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen **und die auf sie zugeschnittene Unterstützung** zu fördern, um ihre berufliche Wiedereingliederung in die Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 159

Enrique Calvet Chambon

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen zu fördern, um deren berufliche Wiedereingliederung in **die** Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Geänderter Text

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen zu fördern, um deren berufliche Wiedereingliederung in **den Arbeitsmarkt mittels der** Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Or. fr

Änderungsantrag 160

Ádám Kósa

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen zu fördern, um deren berufliche Wiedereingliederung in die Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Geänderter Text

21. fordert die Mitgliedstaaten auf, lebenslanges Lernen unter den älteren Arbeitnehmern und den Langzeitarbeitslosen ***ebenso wie unter Menschen mit Behinderungen, die mit zusätzlichen physischen und informations- und kommunikationstechnischen Problemen zu kämpfen haben***, zu fördern, um deren berufliche Wiedereingliederung in die Sozialwirtschaft zu erleichtern;

Or. hu

**Änderungsantrag 161
Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)**

Entschließungsantrag

**Änderungsantrag 162
Verónica Lope Fontagné**

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)**

Geänderter Text

21a. weist darauf hin, dass ein korrektes Verständnis der Menschenrechte eine wesentliche Dimension zur Erreichung der sozialen Zwecke der Sozialunternehmen ist; fordert die Mitgliedstaaten daher auf, Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme zu entwickeln, um die Fachkräfte im Sozialbereich in Hinblick auf die ordnungsgemäße Durchführung der Menschenrechtsgrundsätze in Europa zu schulen;

Or. de

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Potenzial von Programmen wie Erasmus+ umfassend zu nutzen, um den Austausch zwischen Studenten und Professoren wie auch zwischen anderen innovativen Unternehmern zu fördern;

Or. es

Änderungsantrag 163
Joëlle Mélin, Dominique Martin

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. stellt fest, dass ein unmittelbarer und sicherer Zusammenhang zwischen dieser dramatischen Lage der älteren Arbeitnehmer und der Langzeitarbeitslosen und dem Scheitern der Politik der Europäischen Union seit 30 Jahren besteht;

Or. fr

Änderungsantrag 164
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21b. weist darauf hin, dass Sektoren mit großem Wachstums- und Beschäftigungspotenzial wie der „weiße Sektor“ und der „grüne Sektor“ Sektoren sind, in denen die Sozialwirtschaft stark vertreten ist; fordert die Mitgliedstaaten

deshalb eindringlich auf, die Bildung und Ausbildung in diesen Sektoren zu fördern;

Or. es

Änderungsantrag 165

Iratxe García Pérez

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Barbara Matera

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. bedauert, dass die Sozialwirtschaft europaweit so **wenig bekannt ist**, ist der Ansicht, dass eine Verbesserung der **Datenerfassung** und des Austauschs von Informationen und bewährten Verfahren auf EU-Ebene sowie eine umfangreichere Berichterstattung über die Sozialwirtschaft und ihre Erfolge in den Medien dazu beitragen würde, dass die Gesellschaft besser in die Sozialwirtschaft eingebunden wird und diesem Wirtschaftszweig dadurch mehr Wertschätzung entgegengebracht und ein größerer Bekanntheitsgrad und mehr Transparenz verliehen würde;

Geänderter Text

22. bedauert, dass die Sozialwirtschaft europaweit **einen so geringen Bekanntheitsgrad hat**; ist der Ansicht, dass eine Verbesserung der **Erfassung von Daten, die nach Geschlechtern aufgeschlüsselt sind**, und des Austauschs von Informationen und bewährten Verfahren auf EU-Ebene sowie eine umfangreichere Berichterstattung über die Sozialwirtschaft und ihre Erfolge in den Medien dazu beitragen würde, dass die Gesellschaft besser in die Sozialwirtschaft eingebunden wird und diesem Wirtschaftszweig dadurch mehr Wertschätzung entgegengebracht und ein größerer Bekanntheitsgrad und mehr Transparenz verliehen würde;

Or. en

Änderungsantrag 166

Aldo Patriciello

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag

22. bedauert, dass die Sozialwirtschaft

Geänderter Text

22. bedauert **zutiefst**, dass die

europaweit so wenig bekannt ist; ist der Ansicht, dass eine Verbesserung der Datenerfassung und des Austauschs von Informationen und bewährten Verfahren auf EU-Ebene sowie eine umfangreichere Berichterstattung über die Sozialwirtschaft und ihre Erfolge in den Medien dazu beitragen würde, dass die Gesellschaft besser in die Sozialwirtschaft eingebunden wird und diesem Wirtschaftszweig dadurch mehr Wertschätzung entgegengebracht und ein größerer Bekanntheitsgrad und mehr Transparenz verliehen würde;

Sozialwirtschaft europaweit so wenig bekannt ist; ist der Ansicht, dass eine Verbesserung der Datenerfassung und des Austauschs von Informationen und bewährten Verfahren auf EU-Ebene sowie eine umfangreichere Berichterstattung über die Sozialwirtschaft und ihre Erfolge in den Medien dazu beitragen würde, dass die Gesellschaft besser in die Sozialwirtschaft eingebunden wird und diesem Wirtschaftszweig dadurch mehr Wertschätzung entgegengebracht und ein größerer Bekanntheitsgrad und mehr Transparenz verliehen würde;

Or. it

Änderungsantrag 167
Marian Harkin

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. befürwortet die Schaffung einer mehrsprachigen, dem Informationsaustausch dienenden digitalen Plattform für Sozialunternehmen, Gründerzentren, Unternehmenscluster und soziale Investoren sowie die Erleichterung des Informationsaustauschs und des Zugangs zu Unterstützung im Rahmen von EU-Programmen; ist der Ansicht, dass dem Aufbau einer solchen Plattform Rücksprachen mit den Interessengruppen vorangehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 168
Laura Agea, Tiziana Beghin

**Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. fordert die Kommission auf, Kommunikationsplattformen einzurichten, über die Informationen über die Sozialwirtschaft verbreitet, bewährte Praktiken ausgetauscht, Möglichkeiten miteinander geteilt und unterschiedliche Erfahrungen ausgetauscht werden können;

Or. it

**Änderungsantrag 169
Joëlle Mélin, Dominique Martin**

**Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

23a. fordert dringend eine ergänzende Folgenabschätzung zum Ausmaß der Sozial- und Solidarwirtschaft;

Or. fr

**Änderungsantrag 170
Heinz K. Becker**

**Entschließungsantrag
Ziffer 24**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung von Gründerzentren für Unternehmen der Sozialwirtschaft zu fördern;

24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung von Gründerzentren für Unternehmen der Sozialwirtschaft zu fördern, **sowie die bereits konkret vereinbarte Internet-Plattform für den Datenaustausch von sozialen Investoren und sozialen**

Unternehmer (Social Innovation Europe Platform) zu realisieren und effektiv zu bewerben.

Or. de

Änderungsantrag 171
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag

24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung von Gründerzentren für Unternehmen der Sozialwirtschaft zu fördern;

Geänderter Text

24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung von Gründerzentren für Unternehmen der Sozialwirtschaft zu fördern, **die Beziehungen zwischen Schulen, Universitäten und Sozialunternehmen zu unterstützen und die öffentlichen Ausgaben im sozialen Bereich zu steigern;**

Or. it

Änderungsantrag 172
Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Sergio Gutiérrez Prieto, Vilija Blinkevičiūtė

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den **bewährten** Verfahren im Bereich der **Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der sozialen Unternehmen und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen;**

Geänderter Text

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den **Austausch bewährter** Verfahren im Bereich der nationalen **Unterstützung zur Förderung von Sozialunternehmen, Sozialdiensten und sozialen Investitionen zu verbessern;**

Or. en

Änderungsantrag 173
Verónica Lope Fontagné

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der **sozialen Unternehmen** und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen;

Geänderter Text

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der **Unternehmen der Sozialwirtschaft** und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen;

Or. es

Änderungsantrag 174
Ádám Kósa

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der sozialen Unternehmen und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen;

Geänderter Text

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der sozialen Unternehmen und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen **und Anreize wie personalisierte Steuerermäßigungen einzuführen, auf die aufgrund besonderer Merkmale (Behinderung), die auf der Grundlage der Rechtsvorschriften für eine bestimmte Gruppe festgelegt werden, Anspruch besteht;**

Or. hu

Änderungsantrag 175
Laura Agea, Tiziana Beghin

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der sozialen Unternehmen und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen;

Geänderter Text

25. fordert die Mitgliedstaaten auf, den bewährten Verfahren im Bereich der Anpassung der nationalen Steuersysteme zugunsten der sozialen Unternehmen und der solidarischen Investitionen Rechnung zu tragen ***und die Steuerlast für Sozialunternehmen und ihre Arbeitnehmer zu verringern;***

Or. it

Änderungsantrag 176
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 25 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Schutz von Rechten

Or. fr

Änderungsantrag 177
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 25 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(1) fordert die Kommission auf, die von den Mitgliedstaaten ergriffenen konkreten Maßnahmen genau zu beobachten, damit dafür gesorgt wird, dass jeder, der sich für soziales und solidarisches Unternehmertum entschieden hat, in Bezug auf Sozialschutz, Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz die gleichen Rechte hat;

Änderungsantrag 178
Karima Delli

Entschließungsantrag
Ziffer 25 – Nummer 2 (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

(2) fordert die Kommission auf, darauf zu achten, dass keine von den Mitgliedstaaten ergriffene Maßnahme ein Hindernis für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer darstellt und dass jeder, der sich für das soziale und solidarische Unternehmertum entschieden hat, seine Tätigkeit an einem beliebigen Ort auf dem Hoheitsgebiet der Europäischen Union ausüben kann;

Or. fr

Änderungsantrag 179
Maria Arena, Jens Nilsson, Sofia Ribeiro, Elena Gentile, Georgi Pirinski, Brando Benifei, Sergio Gutiérrez Prieto

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25a. fordert von der Kommission im Einklang mit der Strategie von Rom, die von den europäischen Vertretern der Sozialwirtschaft zum Abschluss der vom italienischen Vorsitz des Ministerrats organisierten Konferenz am 17./18. November 2014 verabschiedet wurde:

– die Schaffung eines speziellen Referats zur Förderung der Sozialwirtschaft, das im Verhältnis zur Bedeutung der Sozialwirtschaft in Europa mit ausreichenden und geeigneten Mitteln

ausgestattet ist; bedauert in diesem Zusammenhang, dass die Kommission offenbar dazu tendiert, Referate innerhalb der Generaldirektion für den Binnenmarkt zu einem Referat „Cluster, soziale Unternehmen und soziales Unternehmertum“ zusammenzulegen, was weder die Gesamtheit der Unternehmen der Sozialwirtschaft widerspiegelt noch der Realität der Sozialwirtschaft in Europa entspricht, die größtenteils aus Genossenschaften, Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit, Stiftungen, Verbänden und neuen Formen von sozialen Unternehmen besteht;

– die Ausarbeitung – in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern des Sektors – einer neuen Initiative zur Förderung der Sozialwirtschaft, bei der ihre Bedeutung in Europa anerkannt wird und ihre Entwicklung noch stärker gefördert wird, um ihren Beitrag zu einem nachhaltigen und ausgewogenen Wachstum und zur Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen in Europa zu maximieren;

– die rechtliche Anerkennung aller Unternehmen der Sozialwirtschaft (Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Stiftungen im Allgemeininteresse und Verbände im Allgemeininteresse) auf europäischer Ebene durch einen Vorschlag für eine Richtlinie, mit der ihnen ein Status zugewiesen wird und die es ihnen ermöglicht, den Binnenmarkt voll zu nutzen;

– eine Vereinfachung des Status von Genossenschaften.

Or. fr

Änderungsantrag 180

Brando Benifei, Richard Howitt, Jutta Steinruck, Emilian Pavel, Vilija Blinkevičiūtė, Elena Gentile, Sergio Gutiérrez Prieto

**Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

25a. fordert die Kommission auf, den sozialen Dialog in der Sozialwirtschaft zu fördern, um die soziale Innovation voranzutreiben, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und dem Beschäftigungspotenzial des Sektors umfassend Rechnung zu tragen;

Or. en